



EINWOHNERGEMEINDE KAPPELEN

überschaubar-offen-lebendig

Vorbericht Budget 2017

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

November 2016

Inhalt

0	Auf einen Blick (Management Summary)	3
1	Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Terminologie	4
1.3	Kontenplan.....	4
1.4	Abschreibungen.....	4
1.4.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV).....	4
1.4.2	Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)	4
1.4.3	Neues Verwaltungsvermögen	4
1.4.4	Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)	5
1.5	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	5
2	Erläuterungen	5
2.1	Allgemeines	5
2.2	Erfolgsrechnung.....	6
2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand.....	6
2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand.....	6
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag.....	7
2.3	Investitionen.....	7
3	Ergebnis	8
3.1	Allgemeine Übersicht.....	8
3.2	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	8
3.2.1	Erfolgsrechnung.....	8
3.2.2	Investitionsrechnung.....	8
3.2.3	Finanzierungsergebnis	9
3.3	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	9
3.4	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser.....	10
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	10
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall.....	11
4	Erfolgsrechnung	12
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	12
4.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	12
5	Investitionsrechnung	13
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	13
6	Eigenkapitalnachweis	13
6.1	Auswertungen.....	13
6.2	Kommentare zu den Auswertungen	14
6.2.1	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital.....	14
6.2.2	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	14
6.2.3	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt	15
7	Antrag des Gemeinderates	16
8	Genehmigung Budget	17
9	Laufende Rechnung nach Funktionen	18-41
10	Investitionsrechnung nach Funktionen	42-45
11	Übersicht Gebührenansätze	46

Vorbericht Budget 2017

0 Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2017 der Einwohnergemeinde Kappelen veranschlagt im allgemeinen Haushalt einen geringfügigen Aufwandüberschuss von Fr. 10'000, basierend auf einer unveränderten Steueranlage von 1.70.

Auf der Seite der Aufwände sind keine wesentlichen, beeinflussbaren Veränderungen gegenüber den Vorjahresplanungen im Budget 2017 vorgenommen worden. Dem gegenüber wird es zunehmend komplexer, die Ertragsseite einigermaßen zuverlässig zu planen. Die Steuerprognose wird einerseits durch die nicht voraussehbare Steuerkraft der noch zuziehenden Steuerzahlenden, andererseits aber auch durch in ihrer Höhe kaum abschätzbaren Ertragseinbussen bei speziellen Steuerfällen stark erschwert.

Aufgrund der Steuereinbrüche der vergangenen Jahre wird aber seit langem wieder mit einem markanten Beitrag aus dem Disparitätenabbau des kantonalen Finanzausgleichs gerechnet.

Wie die Finanzplanung zeigt, können die zukünftigen Jahresrechnungen sowie der Bilanzüberschuss im allgemeinen Haushalt mit diesen Prognosen in den nächsten 5 Jahren stabil gehalten werden. Da die Selbstfinanzierung aber geringer ausfallen wird, als mit der Steuererhöhung auf 2016 erhofft, wird der geplante Abbau der Schulden aus den Vorjahren nur teilweise möglich sein. Der Gemeinderat sieht deshalb vor, die Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren auf das Dringlichste zu beschränken.

Für 2017 sind Nettoinvestitionen von Fr. 716'000 Franken vorgesehen, wovon Fr. 227'000 im allgemeinen Haushalt, Fr. 81'000 in der Wasserversorgung und Fr. 408'000 für Vorhaben der Spezialfinanzierung Abwasser veranschlagt sind. Der Grossteil dieser Ausgaben wird für Erschliessungen eingesetzt, welche für laufende oder projektierte Überbauungen bereitgestellt werden müssen.

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sehen dank neuer Regelungen bei der Verbuchung/Anrechnung von Anschlussgebühren erfreuliche Ertragsüberschüsse vor. Die Wasserversorgung veranschlagt einen Gewinn von Fr. 49'600, die Abwasserentsorgung einen solchen von Fr. 24'200. Auch in der Spezialfinanzierung Kehrichtentsorgung ist trotz eines minimalen Aufwandüberschusses von Fr. 1'700 alles im grünen Bereich.

(Die Zahlen in nachfolgendem Bericht sind in Franken ausgewiesen.)

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherige Begriffe durch neue ersetzt:

<i>HRM1</i>	<i>HRM2</i>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

1.3 Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- | | |
|----------------|--|
| a) Bilanzkonti | bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer |
| b) Funktionen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |
| c) Sachgruppen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |

1.4 Abschreibungen

1.4.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das bestehende Verwaltungsvermögen von wird innert d.h. ab dem Rechnungsjahr 2014 bis und mit Rechnungsjahr 2024 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von oder jährlich	Fr. 3'762'027.66 11 Jahren 9,09 % Fr. 342'002.50
---	---

1.4.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

Das per 01.01.2014 bestehende Verwaltungsvermögen im Bereich Wasser von Fr. 256'132.85 wird seit 2014 linear in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung von HRM2, also mit Fr. 95'946.00, abgeschrieben. Dieses „alte“ Verwaltungsvermögen wird somit im Jahr 2016 vollständig abgeschrieben sein.
Im Bereich Abwasser bestand per 01.01.2014 kein Verwaltungsvermögen.

1.4.3 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.4.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

Da im Budgetjahr 2017 ein Aufwandüberschuss veranschlagt wird, sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorzusehen.

1.5 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Budgeterstellung beschlossen, ab 2016 einzelne Investitionen nur bis zum Betrag von Fr. 10'000.00 der Erfolgsrechnung zu belasten (Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV). Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Die Steuereinsparnisse und –rückzahlungen der Jahre 2014, 2015 und 2016 beeinflussen mit ihrer Unberechenbarkeit das Budget 2017 sowie die nachfolgenden Jahre der Finanzplanung. Auch für und ab dem Jahr 2016 muss mit zusätzlichen Steuerausfällen gerechnet werden, welche aber voraussichtlich durch neue Steuererträge und zusätzliche Einnahmen (Infrastrukturbeiträge, Beitrag aus Disparitätenabbau) kompensiert werden sollten. Deshalb weist das Budget 2017 und die Finanzplanung für die nachfolgenden Jahre nahezu ausgeglichene Jahresrechnungen im allgemeinen Haushalt aus. Dazu trägt einerseits die defensive Planung der Investitionen, aber auch die ausgleichende Wirkung der Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich bei.

Dennoch wird es nach heutiger Sicht aber herausfordernd werden, einerseits die bestehenden Schulden auf eine tragbare Höhe zu reduzieren und andererseits die bestehenden Bilanzausgleichsreserven des allgemeinen Haushalts zu schonen.

Die für 2017 budgetierten Ertragsüberschüsse in den Spezialfinanzierungen sind dem Umstand zu verdanken, dass ab 2016 die Einlagen der Anschlussgebühren in den Werterhalt vollumfänglich der ordentlichen Einlage angerechnet werden können. Diese Überschüsse tun den beiden Spezialfinanzierungen gut und werden auch in den kommenden Jahren dazu führen, dass sich die Bilanzausgleichsreserven dieser Rechnungen erholen können, um spätere Defizite wirksam auffangen zu können.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand 2017 bewegt sich mit budgetierten Fr. 653'450 im Bereich der Vorjahre. Es sind weder grössere personelle Umstrukturierungen noch bedeutende Gehaltsmassnahmen geplant.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der beeinflussbare Sachaufwand hält sich im Rahmen der vergangenen Budgets. Folgende Abweichungen oder speziellen Budgetvorhaben sind dabei zu erwähnen:

Steuerfinanzierte Aufgaben

0220.3130.04 Dienstleistungen Dritter (EDV-Wartung)	
• Umstellung Zahlungssoftware ISO-20022	11'250
• Redesign Website Plus	8'000
• Ersatz EDV-Server	12'000
• neuer Ortsplan für Website	1'750
• neuer Online-Schalter i-Web	2'900
0220.4240.00 Allgemeine Dienste übrige	
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	
• Mehrertrag durch Übernahme zusätzliches Mandat Personalverwaltung röm.-kath. Kirchgemeinde	23'000
0290.3144.00 Verwaltungsliegenschaften	
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	
• Ersatz Sanitäranlagen Gemeindehaus	3'000
2120.3110.00 Primarstufe	
Anschaffung Büromöbel und -geräte	
• Ersatz Telefonanlage IP	7'000
• TTG-UG: Aufbewahrung und Lagerung	5'000
• Revision Tonanlage Halle/Musikraum	4'500
• Overlock-Maschine textil OG	4'500
• Mobile Beschallung	2'500
• Ersatz Sportgeräte MZH (Matten)	5'700
2170.3111.00 Schulliegenschaften	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	
• Ersatz Abfalleimer Garderoben	1'000
2170.3144.00 Schulliegenschaften	
Unterhalt Hochbauten, Gebäude	
• 3 neue Bäume	3'300
• Autom. Schliessanlage MZH Haupteingang	8'600
• Erneuerung Lichtanlage WC	3'900
• Fugensanierung Duschen	12'000
2197.3632.00 Schulsozialdienst	
Beiträge an Gemeinden	
• Beitrag an Jugendfachstelle Lyss	7'500
2.6150.3111.00 Gemeindestrassen	
Anschaffung Maschinen und Geräte	
• Laubbläser	900

Spezialfinanzierung Wasser

7101.3130.00 Wasserversorgung	
Dienstleistungen Dritter	
• Ersatz Sprachprozessor Fernalarmierung	8'500
7101.3143.02 Wasserversorgung	
Unterhalt Leitungsnetz, Hydranten	
• Netzuntersuchung	10'000

Spezialfinanzierung Abwasser

7201.3143.00 Abwasserbeseitigung	
Unterhalt Leitungsnetz	
• Unterhalt Sammelanschlussleitungen	35'000
• Ersatz Abwasserpumpe	8'000

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Bereits im Jahr 2016 und demzufolge auch für das Budgetjahr 2017 wird mit einem Abgang eines bedeutenden Steuerfalles gerechnet, was die Prognosen entsprechend nach unten korrigiert. Im Jahr 2016 fallen zudem noch Steuerrückzahlungen aus Vorjahren und Rückstellungen für zukünftige Steuerrückzahlungen an.

Der per Ende Oktober 2016 abschätzbare Gesamtertrag für das Steuerjahr 2016 lässt aber schliessen, dass diese Einbussen durch den nominellen Zuwachs an Steuerpflichtigen, aber auch durch eine qualitative Erholung/Verbesserung der Steuerkraft kompensiert werden. Es bestehen zudem weitere Anzeichen, dass ab 2017 mit zusätzlichen Steuermehreinnahmen in bestimmten Steuerfällen gerechnet werden kann. Diese Informationen sind in die nachfolgende Steuerprognose eingeflossen, auf welchen auch das Budget 2017 abstellt.

Prognose 2016	2016	2017	2018	2019
Einkommenssteuern	2'686'000	2'850'822	2'914'507	2'975'973
Fipla 15	2'690'342	2'765'673	2'881'707	3'047'840
Vermögenssteuern	314'000	353'842	318'405	321'795
Fipla 15	322'297	318'432	323'174	326'856
- Minder / + Mehrerträge	-12'639	120'559	28'031	-76'928

2.3 Investitionen

Der Gemeinderat hat auf den Ertragseinbruch bei den Steuereinnahmen reagiert und das Investitionsprogramm der nächsten Jahre entsprechend überarbeitet. Dabei hat er darauf geachtet, dass in den nächsten beiden folgenden Jahren die Investitionstätigkeit gedrosselt wird, um die Erholung der Liquidität der Gemeindefinanzen nicht zu gefährden. Dies ist nicht problematisch, da die im Investitionsprogramm nach hinten verschobenen Vorhaben keine unabdingbare Dringlichkeit aufweisen.

Die vom Gemeinderat angesetzte Aktivierungsgrenze bewirkt, dass im Investitionsbudget 2017 auch „kleinere“ Investitionen ab Fr. 10'000 erscheinen.

Das Investitionsbudget 2017 weist Nettoinvestitionen von Fr. 716'000 Franken aus, wovon Fr. 227'000 im allgemeinen Haushalt, Fr. 81'000 in der Wasserversorgung und Fr. 408'000 für Vorhaben der Spezialfinanzierung Abwasser.

Projekt	Finanzierung	Kosten (netto)
Sanierung Kanalisationsanschluss Schulhaus	Steuern	115'000
Gehweg Erschliessung Bielstrasse 51-55	Steuern	44'000
Ersatz Server Gemeindeverwaltung	Steuern	25'000
Sanierung Belag Lysstrasse Brücke Alte Aare	Steuern	13'000
OeREB-Kataster	Steuern	12'000
Befestigung Baumgartenweg	Steuern	18'000
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt		227'000
Umlegung Wasseranschlüsse Bielstrasse	Wasser	81'000
Nettoinvestitionen Wasser		81'000
Umlegung Kanalisation Dorfstrasse 63 1013-1011	Abwasser	132'000
Erweiterung Kanalisation Lindenweg	Abwasser	100'000
Abwasser Erschliessung Bielstrasse 51-55	Abwasser	99'000
Uebernahme Kanalisation Föhrenweg	Abwasser	55'000
Erarbeitung UeO öff. Abwasserleitungen	Abwasser	22'000
Nettoinvestitionen Abwasser		408'000
Nettoinvestitionen Gesamtrechnung		716'000

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

Beträge in Fr.	Budget 2017	Budget 2016	Jahresrechnung 2015
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	62'050	-122'400	-31'041.30
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-10'000	-50'000	-550'660.52
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	72'100	-71'850	38'245.41
Steuerertrag natürliche Personen	3'077'600	3'016'600	2'612'326
Steuerertrag juristische Personen	29'000	74'700	29'675.05
Liegenschaftssteuer	270'000	263'800	270'805.10
Nettoinvestitionen	716'000	290'000	144'523.50

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'839'200
Betrieblicher Ertrag	CHF	4'906'050
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	66'850
Finanzaufwand	CHF	46'950
Finanzertrag	CHF	42'150
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-4'800
Operatives Ergebnis	CHF	62'050
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	62'050

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	839'000
Investitionseinnahmen	CHF	123'000
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-716'000

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	62'050
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	430'100
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	208'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	28'600
WB Darlehen VV	364	+ CHF	
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	
Selbstfinanzierung		CHF	671'550

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF	- 716'000
-------------------------------	--------	-----	-----------

Finanzierungsergebnis	CHF	-44'450
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		

Kommentar:

Durch die nach wie vor umfangreichen Nettoinvestitionen, welche grösstenteils erschliessungstechnisch bedingt sind, ist für 2017 weiterhin ein – wenn auch geringfügiger – Finanzierungsfehlbetrag zu vermerken. Dieser kann aber mit den bestehenden Mitteln aufgefangen werden. Rücklagen für die Rückzahlung von Schulden können aber unter diesen Voraussetzungen nicht gebildet werden.

3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'136'000
Betrieblicher Ertrag	CHF	4'136'050
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	50
Finanzaufwand	CHF	46'950
Finanzertrag	CHF	36'900
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	-10'050
Operatives Ergebnis	CHF	-10'000
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-10'000

Kommentar:

Das vorgesehene Ergebnis 2017 des allgemeinen Haushalts ist nahezu ausgeglichen. Damit wird die drastische Reduktion des Bilanzausgleichs aus den vergangenen Jahre deutlich gestoppt.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	201'700
Betrieblicher Ertrag	CHF	249'900
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	48'200
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	1'400
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'400
Operatives Ergebnis	CHF	49'600
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	49'600

Kommentar:

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung entsteht in erster Linie durch die Anrechnung voraussichtlichen Anschlussgebühren von rund Fr. 68'000 an die ordentliche Einlage in den Werterhalt, welche sich in diesem Mass reduziert. Die ordentliche Einlage wird zu 60% vorgenommen und beträgt nach Abzug der Einlage der Anschlussgebühren nur noch rund Fr. 4'000 anstatt (wie in den Vorjahren) Fr. 72'000. Ohne diese Anrechnung wäre die Wasserrechnung 2017 defizitär.

Der Ertragsüberschuss wird zur Erholung des Bilanzausgleichs in der Wasserversorgung beitragen, womit auch wieder ein grösseres Polster für zu erwartende zukünftige Defizite gebildet werden kann.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	391'400
Betrieblicher Ertrag	CHF	412'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	21'400
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	2'800
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'800
Operatives Ergebnis	CHF	24'200
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	24'200

Kommentar:

Auch der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung entsteht in erster Linie durch die Anrechnung voraussichtlichen Anschlussgebühren von rund Fr. 136'000 an die ordentliche Einlage in den Werterhalt. Die ordentliche Einlage (60% der gesamten jährlichen Werterhaltsquote) von rund Fr. 61'400 wird damit vollständig abgedeckt resp. kompensiert, was zu einem entsprechenden Minderaufwand führt. Ohne diese Anrechnung wäre auch die Abwasserrechnung 2017 defizitär.

Auch hier wird der Ertragsüberschuss zur Erholung des Bilanzausgleichs beitragen, womit auch wieder ein grösseres Polster für zu erwartende zukünftige Defizite gebildet werden kann.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	101'900
Betrieblicher Ertrag	CHF	99'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-2'100
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	400
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	400
Operatives Ergebnis	CHF	-1'700
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-1'700

Kommentar:

Das Budget der Abfallentsorgung rechnet für das Jahr 2017 mit einem geringfügigen Ausgabenüberschuss. Gemäss Finanzplanung wird die Kehrichtentsorgung auch weiterhin mit (fast) ausgeglichenen Ergebnissen rechnen können.

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2017		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	653'450.00		671'880.00		641'334.08	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	904'250.00		794'510.00		910'016.94	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	430'100.00		482'000.00		478'380.85	
34 Finanzaufwand	46'950.00		69'250.00		75'971.35	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	208'000.00		269'700.00		195'960.00	
36 Transferaufwand	2'624'200.00		2'596'600.00		2'513'079.32	
37 Durchlaufende Beiträge	19'200.00		19'200.00		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand			-			
39 Interne Verrechnungen			148'000.00			
3 TOTAL AUFWAND	4'886'150.00		5'051'140.00		4'814'742.54	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		3'434'500.00		3'413'000.00		3'022'137.95
41 Regalien und Konzessionen		70'000.00		70'000.00		93'906.15
42 Entgelte		1'043'050.00		913'490.00		1'001'973.28
43 Verschiedene Erträge		7'500.00		7'000.00		5'142.95
44 Finanzertrag		42'150.00		50'950.00		44'930.05
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		28'600.00		88'900.00		93'033.61
46 Transferertrag		322'400.00		237'400.00		134'887.34
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		
48 Ausserordentlicher Ertrag				-		
49 Interne Verrechnungen				148'000.00		
4 TOTAL ERTRAG		4'948'200.00		4'928'740.00	0.00	4'396'011.33
ABSCHLUSS						
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	62'050.00			122'400.00		418'731.21
9 ABSCHLUSSKONTEN	62'050.00			122'400.00		418'731.21
	4'948'200.00	4'948'200.00	5'051'140.00	5'051'140.00	4'814'742.54	4'814'742.54

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2017		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	546'050.00	170'650.00	535'580.00	147'300.00	496'650.00	150'521.30
Nettoergebnis		375'400.00		388'280.00		346'128.70
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	155'150.00	135'500.00	151'150.00	131'190.00	159'686.36	155'731.25
Nettoergebnis		19'650.00		19'960.00		3'955.11
2 Bildung	1'298'100.00	42'300.00	1'313'210.00	43'300.00	1'250'830.12	50'241.10
Nettoergebnis		1'255'800.00		1'269'910.00		1'200'589.02
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	39'500.00	500.00	42'300.00	7'300.00	32'856.48	7'400.00
Nettoergebnis		39'000.00		35'000.00		25'456.48
4 Gesundheit	10'400.00	-	10'700.00		6'843.35	-
Nettoergebnis		10'400.00		10'700.00		6'843.35
5 Soziale Sicherheit	1'080'550.00	850.00	1'017'600.00	500.00	983'234.80	878.35
Nettoergebnis		1'079'700.00		1'017'100.00		982'356.45
6 Verkehr	771'500.00	169'000.00	827'500.00	179'300.00	800'152.47	188'392.79
Nettoergebnis		602'500.00		648'200.00		611'759.68
7 Umweltschutz und Raumordnung	869'700.00	785'900.00	908'150.00	816'150.00	841'646.07	776'504.30
Nettoergebnis		83'800.00		92'000.00		65'141.77
8 Volkswirtschaft	2'000.00	70'000.00	1'900.00	70'000.00	2'611.18	91'221.80
Nettoergebnis		68'000.00		68'100.00		88'610.62
9 Finanzen und Steuern	325'850.00	3'724'100.00	243'950.00	3'657'000.00	419'178.99	3'572'798.93
Nettoergebnis		3'398'250.00		3'413'050.00		3'153'619.94

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2017		Budget 2016		Jahresrechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	25'000.00	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		25'000.00				
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis						
2 Bildung	115'000.00	-	85'000.00	-	35'664.00	-
Nettoergebnis		115'000.00		85'000.00		35'664.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis						
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis						
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis						
6 Verkehr	186'000.00	111'000.00	20'000.00	-	21'319.20	-
Nettoergebnis		75'000.00		20'000.00		21'319.20
7 Umweltschutz und Raumordnung	513'000.00	12'000.00	253'000.00	68'000.00	87'540.30	-
Nettoergebnis		501'000.00		185'000.00		87'540.30
8 Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis						
9 Finanzen und Steuern						144'523.50
Nettoergebnis					144'523.50	

6 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital¹ wird kontenplanmässig detaillierter dargestellt als in HRM1. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeteilt.

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Beträge gerundet auf Fr. 100 gerundet).

	Bestand 31.12.2015	Veränderung gem. Budget 2016	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2016	Veränderung gem. Budget 2017	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2017
29 Eigenkapital	2'112		2'179		2'420
290 Spezialfinanzierungen im EK	706		759		832
29000 Fonds, Legate	96	0	96	0	96
29001 SF Wasserversorgung Rechnungs- ausgleich	331	41	372	51	423
29002.00 SF Abwasserentsorgung Rech- nungsausgleich	247	11	258	24	282
29003.99 SF Abfallbeseitigung Rechnungs- ausgleich	32	1	33	-2	31
293 Vorfinanzierungen	613		668		868
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0	0	0	68	68
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	613	55	668	111	779
29900.00 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	793		751		739
2999 Jahresergebnis		-42		-11	
29990.00 Jahresergebnis		-42		-11	

¹ Der Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung wird mit dem Begriff Bilanzüberschuss und -fehlbetrag bezeichnet.

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Bestände Wasserversorgung

Die Bestände der Wasserversorgung (Spezialfinanzierung gemäss Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Kappelen) entwickeln sich gemäss Finanzplan 2017 – 2021 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresergebnis	41	51	8	5	0	-6
Rechnungsausgleich	372	423	432	436	436	430
Werterhalt	0	68	137	205	273	341

Durch die Einnahmeüberschüsse aus den Jahren 2016 und 2017 kann der Rechnungsausgleich der Wasserversorgung wieder geäuffnet und dank der – vorerst noch –ausgeglichenen Abschlüsse der Prognosejahre geschont werden. Da das „alte“ Verwaltungsvermögen nach HRM1 im Jahr 2016 abgeschrieben sein wird, ergibt sich ab 2017 wieder eine Bildung einer Werterhaltsrücklage durch entsprechende Einlagen, welche aber weiterhin auf 60% der jährlichen Werterhaltsquote beschränkt werden.

Abwasserentsorgung

Die Bestände der Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung gemäss Abwasserreglement der Gemeinde Kappelen) entwickeln sich gemäss Finanzplan 2016 – 2021 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresergebnis	11	24	-30	-6	-14	-23
Rechnungsausgleich	258	282	251	245	231	207
Werterhalt	668	779	816	850	887	922

Auch hier kann durch die Einnahmeüberschüsse aus den Jahren 2016 und 2017 der Rechnungsausgleich aufgestockt werden. Die Folgejahre, in welchen nicht mehr mit vielen Anschlussgebühren gerechnet werden kann, zeigen aber dann wieder die gewohnten Defizite der Abwasserrechnung. Dem gegenüber wächst die Werterhaltsrücklage trotz der auf 60% der jährlichen Werterhaltsquote beschränkten Einlagen in diesem Bereich stetig an.

Abfallentsorgung

Der Bestand der Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung gemäss Abfallreglement der Gemeinde Kappelen) entwickelt sich gemäss Finanzplan 2016 – 2021 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresergebnis	1	-2	-1	-1	-2	-4
Rechnungsausgleich	33	31	30	30	28	24

Die Finanzplanung zeigt, dass der bescheidene Bilanzausgleich der Abfallentsorgung in den nächsten Jahren relativ stabil und ausgeglichen bleiben sollte.

6.2.2 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Mit der Umstellung des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 wurde keine Neubewertungsreserve geschaffen.

6.2.3 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt

Die Finanzplanung 2017-2021, auf welche das Budget 2017 basiert, rechnet mit folgender Entwicklung des Bilanzüberschusses (Funktion 299) im allgemeinen Haushalt.

(Beträge in 1000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresergebnis	-42	-10	-50	32	109	29
Entwicklung Bilanzausgleich	750	740	690	722	831	860

Im Finanzplan ab 2017 werden nahezu ausgeglichene Rechnungen prognostiziert und auch ein—wenn auch gebremster—Schuldenabbau wird möglich sein. Die Bilanzüberschussreserve sollte durch die Rechnungsabschlüsse ab 2017 nicht mehr wesentlich belastet werden, sondern sich sogar wieder über die vom Gemeinderat angepeilte strategische Reserve von Fr. 750'000 aufstocken lassen.

Mit der neuen Staffelung/Verschiebung der zukünftigen Investitionen wird gemäss den Ergebnissen der Finanzplanung in den nächsten Jahren ein Schuldenabbau möglich sein. Es können aber gemäss den Prognosen höchstens 3 Mio. Franken der heutigen 5 Mio. Franken Schulden zurückgezahlt werden und nicht wie ursprünglich vorgesehen 4 Mio. Franken. Damit wird sich die Verschuldung Ende 2021 noch immer auf rund 2,0 Mio. Franken belaufen. Ob danach ein weiterer Schuldenabbau noch möglich ist, wird einerseits von der Dringlichkeit des Investitionsbedarfs, andererseits von der Entwicklung des Steuerertrags abhängig sein.

Die Finanzlage der Gemeinde Kappelen kann unter diesen Voraussetzungen als stabil und tragbar, wenn auch nicht allzu belastbar eingestuft werden.

7 Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindesteuieranlage wird per 2017 auf 1.70 festgesetzt.
2. Die Liegenschaftssteuer wird per 2017 unverändert auf 1.2 Promille des amtlichen Wertes festgesetzt.
3. Genehmigung Budget 2017 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'886'150	4'948'200
Ertragsüberschuss	CHF	62'050	
Allgemeiner Haushalt	CHF	4'182'950	4'172'950
Aufwandüberschuss	CHF		10'000
SF Schulfonds	CHF	6'200	7'100
Ertragsüberschuss	CHF	900	
SF Kulturfonds	CHF	500	200
Aufwandüberschuss	CHF		300
SF Solidaritätsfonds	CHF	500	350
Aufwandüberschuss	CHF		150
SF Wasserversorgung	CHF	201'700	251'300
Ertragsüberschuss	CHF	49'600	
SF Abwasserentsorgung	CHF	391'400	415'600
Ertragsüberschuss	CHF	24'200	
SF Abfall	CHF	101'900	100'200
Ertragsüberschuss	CHF		1'700
SF Landschaftspflegefonds	CHF	1'000	0
Aufwandüberschuss	CHF		1'000

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Kappelen, 25. Oktober 2016

Einwohnergemeinde Kappelen

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber Finanzverwalterin

Hans-Martin Oetiker

Thomas Buchser

Cornelia Burri

8 Genehmigung Budget

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Kappelen hat das Budget 2017 am 09. Dezember 2016 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 25. Oktober 2016 genehmigt.

Kappelen, 09. Dezember 2016

Einwohnergemeinde Kappelen

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Hans-Martin Oetiker

Thomas Buchser